

FULL (pwe) „Zirkus FANTASIA“ - Kinderkonzert der Brass Band Full war ein voller Erfolg!

Die sechste Ausgabe des Kinderkonzertes der Brass Band Full fand letzten Sonntagabend in der Turnhalle Full statt. Das Zirkuszelt des „Zirkus Fantasia“ war bis auf den allerletzten Platz gefüllt. So gut gefüllt sogar, dass sich die Musikantinnen und Musikanten sowie unser Zirkuskapellmeister und Dirigent Markus Hauenstein regelrecht einen Weg in die Manege bahnen mussten.

Die ungewöhnliche Zirkus-Geschichte vom Pony, Bär und Clown

Unsere Geschichtenerzählerin und Zirkusdirektorin Stefanie Walder präsentierte - in Frack und Zylinder - auch in diesem Jahr eine selbstgeschriebene und wunderbar interpretierte Kindergeschichte. Sie brachte mit viel Witz, Charme und einem unglaublichen Gespür für die Kleinsten die Zirkusluft und urkomischen Artisten näher. Da war etwa ein Clown, der als lustigster Clown der Welt angesagt wurde. Leider wusste dieser weder einen tollen Witz noch konnte er ein aussergewöhnliches Kunststück aufführen. Oder das geigenspielende Pony, wiederum von der Zirkusdirektorin als Weltsensation angekündigt. Auch diese Nummer musste abgesagt werden, da die Geige auf der Autobahn überfahren wurde und das Pony nun ohne Instrument in der Manege stand. Der Zirkusdirektorin war es natürlich überaus peinlich und so musste die Zirkuskapelle die Zeit immer wieder musikalisch überbrücken. Als der gefährliche Bär - von der Zirkusdirektorin höchstpersönlich dressiert - dann seine Kunststücke ebenfalls nicht präsentieren wollte, zog der Zirkus ohne die drei Attraktionen weiter ins nächste Dorf. Die drei Freunde hatten beschlossen, dem Zirkusleben den Rücken zu kehren und sich anderen Interessen zu widmen. So entdeckte das Pony die Leidenschaft fürs Trompete spielen, der Bär hielt einen laaaaangen Winterschlaf und der Clown feilte an diversen Glace-Sorten, um seinem Traum, einem eigenen Glace-Stand, etwas näher zu kommen.

Highlights und gemütlicher Abschluss

Als Solo-Artisten und absoluten Highlights des Zirkus-Abends präsentierte Pascal Hauser gekonnt sein unglaublich anspruchsvolles Cornet-Solo „The Mexican Hat Dance“. Und als krönender Abschluss begeisterte Dominic Fischer mit seinem rassigen Xylophon-Solo „Zirkus Renz“ das ganze Publikum. Es wurde nur so gestaunt, wie schnell Dominic „auf die Platten hauen“ kann. Die beiden Solisten durften einen tosenden Applaus entgegen nehmen und mit dem bekannten Can Can schloss die Brass Band Full die Kinderkonzert-Vorstellung.

Im Anschluss konnte sich Gross und Klein in der kleinen Festwirtschaft kulinarisch verwöhnen. So wurde extra für die Kleinen „Mini-Hot-Dogs“, Sirup und Schoggi-Kuchen angeboten, natürlich durfte auch ein Bier oder Kafi für die Erwachsenen nicht fehlen. Beim gemütlichem Beisammensein klang dieser rundum gelungene Anlass aus und die Brass Band Full bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim Publikum und allen Helferinnen und Helfern.

Musikalischer und personeller Endspurt

Unser musikalischer Leiter Markus Hauenstein verlässt die Brass Band Full nach zehn sehr erfolgreichen Jahren und verabschiedet sich an den Weihnachtskonzerten vom 17. + 18. Dezember 2016 von der Band und den vielen treuen Fans. Bis dahin nutzt die Brass Band Full die Zeit, um sich intensiv auf die beiden Konzerte vorzubereiten und freut sich schon heute auf viele Zuhörer, welche sich von der Brass Band Full musikalisch auf Weihnachten einstimmen möchten.



Geschichtenerzählerin Stefanie Walder zieht alle in ihren Bann



KiKo2016_3: Dominic Fischer begeistert mit seinem Zirkus-Renz-Solo auf dem Xylophon